

„Fechten Fetzt!“ interviewt Tino Anding

1. Vorsitzender des Fördervereins Pro Fencing e.V.



Geboren am:	6. Juli 1978
beim PSV seit:	Januar 2010 (Rückkehr) in der Jugend schon einmal Mitglied gewesen
Ausbildung:	Diplom Kaufmann (FH)
Beruflicher Status:	Supply Chain Planner (Infrastructure)
Status privat:	verheiratet
Hobbies außer Fechten:	Fußball

Warum wurde der Förderverein gegründet und was sind Eure Ziele?

Wir haben ProFencing e.V. ins Leben gerufen, um die verschiedenen, bis dahin sporadischen, Sponsoringaktivitäten und Spendengelder für die Fechtabteilung des PSV Berlin e.V. zu kanalisieren und in eine verantwortungsvolle Hand zu geben.

Wieso konnte das nicht beim PSV bleiben, wieso ein rechtlich eigenständiger Förderverein?

Die Fechtabteilung ist ein Spartenverein des übergeordneten Dachverbandes PSV, der rechtlich nicht selbständig ist. Beispielsweise müssen Spendenbescheinigungen vom Dachverband ausgestellt werden. Wir wollten Außenwirkung, Kommunikation, Geldfluss und Abrechnung unserer Marketing- und Förderaktivitäten direkt kontrollieren und unbürokratisch und spenderorientiert abwickeln, deshalb der eigenständige Förderverein.

Wie ist die Vereinsstruktur?

Der Verein besteht aus den 7 Gründungsmitgliedern. Im Vorstand sitzen neben mir, mein Stellvertreter Michael Behrendt (Vorstandsvors. Fechtabteilung PSV Berlin) und als Kassensparten Katrin Röder. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und sind auf 2 Jahre gewählt. Wir sind kein „Closed Club“. Jeder, der helfen möchte, ist willkommen und wird ernst genommen.

Was tut ihr, um die gesteckten Ziele zu erreichen, worin besteht Eure Arbeit?

Unser Team bündelt persönliche und berufliche Erfahrungen aus Marketing, Design, Journalismus, Buchhaltung, Kommunikation und Vertrieb. Aus

diesem Kreativpool schöpfen wir. Daraus entstehen die Ideen für beispielsweise Jahreskalender und Fechtbahnaktion und werden umgesetzt. Außerdem entwickeln wir Marketingunterlagen und Strategien, mit denen wir koordiniert auf die jeweiligen Zielgruppen zugehen.

Wie erreicht Ihr Sponsoren und Spender?

In erster Linie durch Kontaktpflege und Direktansprachen im persönlichen Umfeld unseres Teams. Dann heißt es freundlich hartnäckig bleiben ohne zu nerven und mit kreativen Ideen, Vorschlägen und Angeboten Interesse wecken. Mit diesem Magazin erhalten wir eine weitere Bühne, unsere Anliegen und Aktionen zu publizieren. Vielen Dank dafür!

Welche Möglichkeiten haben PSV-Mitglieder und Angehörige, Euch zu unterstützen?

Jeder Mensch verfügt über ein mehr oder weniger ausgeprägtes persönliches Umfeld / soziales Netzwerk, in dem er sich bewegt. Hier sollte man zuerst ansetzen, zum Beispiel in dem unsere Aktionen wie die Patenschaftsaktion oder der Kalender 2012 in den Familien- und Freundeskreis getragen werden. Auch sind die Berufe von Freunden und Angehörigen oft interessant. Da helfen schon Kleinigkeiten wie die Ausstattung unseres Erste-Hilfe-Kastens in der Sporthalle durch eine Mutti, die im Bundeswehrkrankenhaus arbeitet.

Eine weitere direkte Hilfe ist, wenn Mitglieder ihre Amazon-Einkäufe zukünftig über den Link auf der PSV-Homepage unter Shopping starten. Wir erhalten eine kleine Provision, ohne das der Käufer mehr bezahlen muss. Die Möglichkeiten sind wirklich vielfältig und beschränken sich eben nicht

Fechtbahnaktion

Rico Kühling	Alexander Maliskat	Herr Kühling	Marina Anding		Jacek Schiffer	Sebastian Dietz & Die Fünfkämpfer		Klaus Dumke	Jana Beyer	Lysann & Tino Anding	Oliver Becker		
Ines und Thomas Pauli		Lutz Leimbach	Michael Behrendt		Standortentwicklung GmbH		Kälte- Klima- Regelungstechnik	Steve Glinka	Delf Bormann	Kathrin Freund		Iwias Bogdanowicz	Carolin Pottel
	Steffen Knoblaue			Kinderarzt Praxis Dr. Ehner & Dr. Prehn		Marita & Bernd Leibold		Sammelaktion "Syrtaki"		HSH		Standortentwicklung GmbH	Max Köhler
Christina Metasch		Vanessa Thiel		Kindermann		www.terapye.de	berlin photography	Karia Bernau		Horst Dumke	Sammelaktion "Syrtaki"	Familie Klose	Regina Behrendt
Familie Kaube								Karol Kmita					

nur auf reine Geldspenden. Für Sponsoring-Engagements haben wir durchaus auch interessante Gegenleistungen zu bieten.

Was ist der Unterschied zwischen Spende und Sponsoring und was habt Ihr zu bieten?

Die Spende ist eine freiwillige Zuwendung ohne Gegenleistung, beim Sponsoring erbringt der Verein eine vertraglich vereinbarte Gegenleistung wie einen Link auf der Homepage, die Überlassung der Sporthalle für Firmenevents, Werbung auf Trainingsanzügen, in Vereinsschriften, an der Sporthalle und, und, und. Über das breite Spektrum informieren unsere Homepage www.profencing.de und unser Informationsblatt für Spender und Sponsoren.

Sollten unsere Leser jetzt also auf Sponsorenjagd gehen?

Grundsätzlich ist nichts dagegen einzuwenden. Bei Firmenansprachen sollten sich eure Leser zwingend vorher mit uns abstimmen. Zufälle passieren oft und es wirkt unprofessionell wenn beispielsweise dieselbe Firma auf zwei verschiedenen Wegen unabgestimmt angesprochen wird. Sprecht mit uns oder schickt uns eine Mail an kontakt@profencing.de.

Ihr habt 1.500 € im Jahr 2010 für den PSV erwirtschaften können. Wie sieht es in 2011 aus?

Der Geldbetrag wird auch vierstellig, ist jedoch nicht ganz so hoch. Allerdings haben wir den „Trainingsanzug-Deal“ eintüten und verschiedene andere Sachspenden organisieren können. Ich denke da beispielsweise an die Kinderfechtanzüge vom Fernsehturm, die Geldspende aus dem Glückssparfonds der Berliner Volksbank oder die

kostenfreie Nutzung des ADAGIO Berlin für unser Kalendershooting.

Welches sind die nächsten Projekte des Fördervereins?

2012 wird im Zeichen des Rollstuhlfechtens stehen. Hier sehen wir gemeinsam mit der PSV-Führung die Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit. Auch soll mittelfristig so viel Budget erreicht werden, dass wir einen Trainer in Vollzeit beschäftigen können und natürlich sind Renovierungen und Umbauten an der Halle voranzutreiben. Es gibt also viel zu tun.

Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen Spendern und Förderern bedanken, die mit ihren kleinen und großen Beiträgen, Sachspenden und vor allem ihrer ehrenamtlichen Arbeit die tolle Entwicklung der Fechtabteilung befördern. Es macht Spaß in einem solch engagierten Umfeld zu arbeiten. Vielen Dank dafür!



Stellvertretend übergibt Dirk Röder auf der Jahreshauptversammlung des PSV einen Scheck über 1.500 € an Michael Behrendt.

Unsere Förderer 2011



allod Wohnungsbaugesellschaft mbH & Co. KG

Frau Karasch, Leiterin des allod Stadtteilmanagements Berlin Marzahn, unterstützt uns schon seit längerer Zeit immer wieder. Die bekanntesten Aktionen sind das allod-Ferienfechtcamp und der allod Weihnachtsmarkt, welche durch die allod komplett finanziert wurden. Darüber hinaus erhielten wir Unterstützung in Form von Sachspenden, guten Kontakten und regelmäßigen Berichten und Anzeigen in der allod-Mieterzeitschrift. Vielen Dank dafür.

Global Private Security and more



Geschäftsführer Frank Beer, selbst ehemaliger Fechter, unterstützte uns durch die Bereitstellung eines VW-Busses für eine Wettkampffahrt nach Ratzeburg.

Weiterhin können wir, dank seiner äußerst großzügigen Geldspende, endlich Vereinstrainingsanzüge anschaffen und bedrucken. Größten Dank dafür.

TV-Turm Gastronomiegesellschaft mbH

Frau Aue, Geschäftsführerin, hat im April 2011 fünf Kinderfechtanzüge gespendet und damit die Trainingsbedingungen für unsere Jüngsten deutlich verbessert.

Darüber hinaus erhielten wir eine große Kiste mit vielen Marketingutensilien des Berliner Fernsehturms als Turnierpreise. Herzlichsten Dank dafür.



Ebenfalls größter Dank gilt all den vielen Spender, die uns im Jahr 2011 mit kleinen und großen Geldbeträgen oder Sachspenden unterstützt haben!

Herzlichster Dank auch allen Helfern und Unterstützern, die zu einem reibungslosen Ablauf unserer Marketingaktionen, Veranstaltungen und Wettkämpfe beigetragen haben.

Nachfolgend ein kleiner Auszug.

**Berliner Volksbank
(Glückssparverein)
750€ Geldspende**

**GKU Standortentwicklung GmbH:
140€ für Patenschaftsaktion,
Kalender-Versandtaschen 75€**

**Behinderten Sportverband
kostenfreie Überlassung
eines Rollstuhlfechtgestelles
für Trainingszwecke**

**Bezirksamt Berlin-Marzahn
Überlassung der Sporthalle**

**Fechtsport Kindermann
100 € Spende für
Patenschaftsaktion**

**Bezirkssportbund-Marzahn
Hallenwart**

**Die vielen fleißigen Spender für
unsere Patenschaftsaktion, die nun
mit 1.360 € abgeschlossen ist.**

**Vielen Dank Bernd.
(unser Materialwart)**

**Die vielen fleißigen Spender und Helfer
für Sportgeräte, Ausrüstung, Lampen, ...**

Fechtkalender 2012

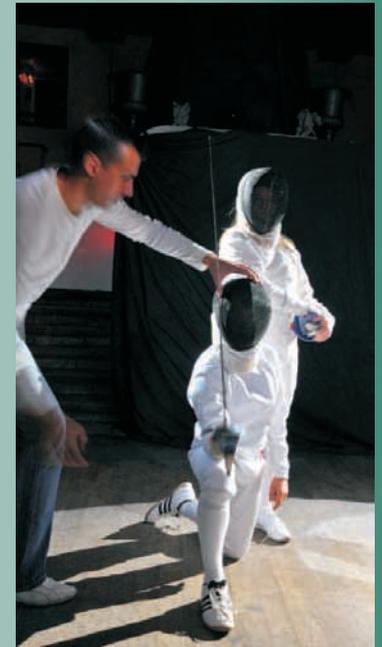
Produktion im Adagio Berlin

Knapp 2.500 Bilder hat unser Fotograf Thomas Bär bei der 2-tägigen Foto-Session im und rund um das Adagio am Potsdamer Platz geschossen. Daraus die passenden auszuwählen war, eine echte Herausforderung für das Redaktionsteam. Anbei ein paar Impressionen und Outtakes.

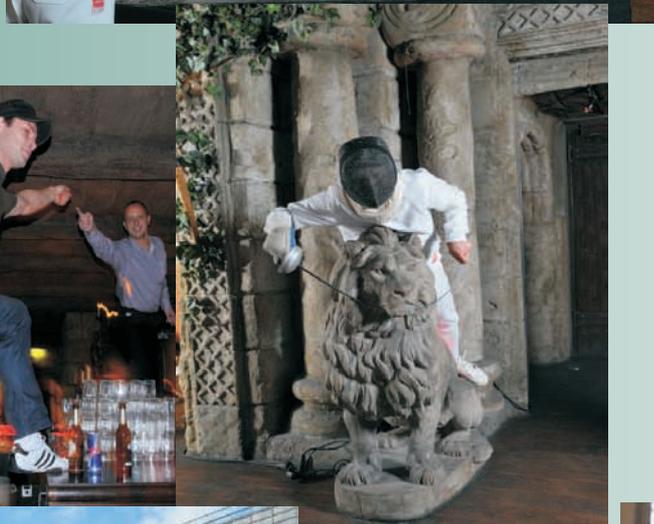
Übrigens, für Nachzügler sind noch ein paar Exemplare vorhanden. Fragt einfach in der Halle nach oder schickt uns eine E-Mail.



Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben! Wenn ihr interessante Ideen für den Kalender 2013 habt, oder mit dabei sein wollt, schickt uns einfach eine kurze Mail oder sprecht uns in der Halle an.



ADAGIO



Unsere Baustellen 2012

Natürlich wollen wir auch im Jahr 2012 gute Arbeit leisten. Welche Projekte und Termine wir kurz- und mittelfristig auf der Agenda haben, erfahrt ihr auf den nächsten beiden Seiten. Aber auch langfristige Projekte wollen wir angehen. Fühlt euch hiermit bitte direkt aufgefordert, uns mit Rat und Tat beiseite zu stehen. Wenn ihr in dem einen oder anderen Fall Hilfe- oder Verbesserungsmöglichkeiten seht, sprecht uns bitte direkt an oder schreibt uns einfach eine Mail an vorstand@psvberlin-fechten.de.

Jahreshauptversammlung

2. allod-Ferienfechtcamp

Von 30.01. bis 03.02.2012 findet das 2. allod-Ferienfechtcamp in unserer Halle statt.

Rollstuhlfechten

- Aufbau einer Rollstuhltrainingsgruppe
- Barrierefreiheit im Erdgeschoss der Halle
- Einbau von Behinderten WC und Dusche
- Anschaffung weiterer Rollstuhlfechtgestelle

Budgetbedarf: ca. 35.000 €

Sommerfest

Sitzecke vor der Sporthalle

„Fechten Fetzt“ 2012

Werkstattausbau



Vollzeit-Trainerstelle

Die Einstellung eines Vollzeitrainers ist eines unserer wichtigsten Anliegen. Damit können wir das Trainingsangebot deutlich erweitern und eine umfassende Betreuung unserer Sportler sicherstellen.

Budgetbedarf : ca. 15.000€ jährlich

allod-Weihnachtsmarkt mit Musketiershow

Sanierung der Duschräume und Toiletten

Budgetbedarf:
ca. 22.000 €



PSV Fecht-
kalender 2013

Foyerausgestaltung

Jahresauftaktfeier
im Marzahner Krug

neue
PSV-Flyer

Trainingsanzüge

Traningslager

Fechtbahnen

Erweiterung des
Säbelequipments

Budgetbedarf:
ca. 1.500 €

Aufstockung
Kinderfecht-
equipment

